



Vermögenswirksames Sparen

Julia ist Auszubildende im ersten Lehrjahr. In ihrer Branche gibt es einen Tarifvertrag, der bestimmt, dass der Arbeitgeber 50 Prozent der vermögenswirksamen Leistungen übernimmt. Informiere dich im Internet und beantworte dann die folgenden Fragen.

Warum kann Julia vermögenswirksame Leistungen in Anspruch nehmen?

Sie ist Arbeitnehmerin, ihr Verdienst liegt unter der Einkommensgrenze.

Julia schließt einen vermögenswirksamen Bausparvertrag ab, für den jeden Monat ein Betrag von 40 Euro gezahlt werden muss. Welches Bausparguthaben hat Julia nach einem Jahr?

$12 \times 40 \text{ Euro} = 480 \text{ Euro} + 43 \text{ Euro Spartzulage} = 523 \text{ Euro}$

Wie viel davon hat Julia selbst bezahlen müssen?

50 Prozent der Beiträge, also $12 \times 20 \text{ Euro} = 240 \text{ Euro}$

Julia schließt auch einen vermögenswirksamen Sparvertrag über 400 Euro zum Kauf von Anteilen eines Aktienfonds ab. Welchen Betrag muss sie im Jahr dafür aufbringen?

50 Prozent, also 200 Euro

Wie hoch ist die Spartzulage, die Julia vom Finanzamt bekommt?

20 Prozent von 400 Euro = 80 Euro

Wie hoch ist insgesamt das Vermögen, das Julia nach einem Jahr erworben hat?

$523 \text{ Euro Bausparguthaben} + 480 \text{ Euro Aktienfonds} = 1\,003 \text{ Euro}$

Welchen Betrag hat Julia dafür selbst aufbringen müssen?

440 Euro

Angenommen Julia hätte keine Lust auf vermögenswirksames Sparen gehabt, auf welchen Betrag hätte sie in diesem Jahr verzichtet?

563 Euro